Vom Weihnachtsbüchertisch.

I.

Auch an dem Redacteur in seinem engen Bureau gehen die Jahreszeiten in ihrem Wandel nicht spurlos vorüber. Schon aus den mannigfachen Zusendungen, die tagtäglich auf seinem Schreibtisch zusammenströmen, könnte er sich mit Leichtigkeit auch ohne Gregorius einen untrüglichen Kalender konstruiren. Der Januar bringt die unvermeidlichen Neujahrskarten. Im Februar erscheint mit anerkennenswerther Regelmäßigkeit der „Mann mit den Schneeflocken". Mit Milde entsiegelt der Frühling sein gehaltenen Cigarrenkiste ein verfrühter Schwalbenschwanz oder Kohlweißling, den der trügerische Sonnenstrahl des ersten milden Tages in die Gäste hinausgelockt hat. Im Mai begrüßen darauf die poetischen Erzeugnisse gefühlvoller Jünglinge und Jungfrauen zum so und so vielten Male das „Erwachen des Frühlings." Was da geschrieben wird, das weiß nur das geheime Fach der „litterarischen Kuriosa" oder, wenn unbedingt, der Papierkorb. Und wenn dann der Sommer gekommen, dann strömen herbei die Gaben des Ceres und Pomona; die von Früchten ganz verdeckten Kirschzweige, die Birnen und Aepfelmonstra, die großen Kartoffeln, die Phänomene von Zuckerstunkeln- und andern Rübenarten, die langen Aehren „8 Fuß hoch und darüber", die frühen Trauben und die zweiten Blüthen kranken Kastanienbäume. Den Winterschluß bezeichnet der ebenso ungeladene wie unermüdliche Maikäfer — der letzte unseres botanisch-zoologischen Redactions-Museums trägt bereits die Nummer 143 — und wenn nicht wie heuer die dickgefrornen Fensterscheiben das nahe Ende des Jahres und damit die kommende Weihnachtszeit bereits bemerkbar gemacht haben, so thun das die sich häufenden Süße schon gebundener Druckwerke und Lügendichtungen, meist begleitet von einem zierlichen Schreiben, das für die Rubrik „Weihnachtsbücherisch" um gütige Berücksichtigung bittet.

Und dieser Bitte entspricht die Redaction sehr gern, zeugt sich doch dem unsere Weihnachtslitteratur sich von Jahr zu Jahr an Umfang und Ausstattung vervollkommnet, jedenfalls ein recht günstiges Zeugniß für unser Buchgewerbe überhaupt, das nächstes Jahr auf der Chicagoer Weltausstellung in einen hoffentlich siegreichen Wettbewerb mit den andern Nationen treten wird.

Leipzig und Stuttgart sind von jeher die Hauptcentren des deutschen Verlagsbuchhandels gewesen, besonders soweit die Weihnachtslitteratur in Betracht kommt; seit in letzter Zeit beginnen München, und hauptsächlich Berlin ihnen mehr und mehr wachsende Konkurrenz zu machen. Am stärksten vertreten ist doch noch immer und naturgemäß Leipzig, der Vorort des deutschen Buchhandels. Als Jugendschriften sieht hier die weitbekannte Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer obenan, die uns fast ein Dutzend prächtiger Sachen eingesandt hat, theils alte Bekannte in neuem, geschmackvollerem Gewande, theils Novitäten; und das ist eine nur sehr kleine Auswahl aus dem außerordentlich reichhaltigen Kataloge der Jugendschriften allein. Das Buch der schönsten Kinder- und Volksmärchen, Sagen und Schwänke, herausgegeben von Ernst Lausch, nunmehr die 20. Auflage (Preis 2,50 M.), ist wieder vertreten, mit sehr hübschen, zum Theil farbigen Illustrationen ausgeschmückt. Es bringt eine Auswahl jener schönen Märchen, die noch für des Alters ihren wunderbaren Reiz nie verlieren, von Jakob Grimm, Ludwig Bechstein, Simrock, Andersen, Musäus u. a. m., darunter auch einige neuere, weniger bekannte. Neu ist unter den Sommer'schen Jugendschriften eine in eleganten Leinenband vorliegende Bearbeitung der deutschen Thiersage, „Reinhart Rothfuchs", für Jung und Alt erzählt von Georg Jansen Petersen, mit 6 Vollbildern von August Dressel (Preis 4 M.). Es ist das eine recht gewandte, flüssige Schilderung der Schicksalen Reinhart's, des aus bekanntem Meineke der Goethe'schen Dichtung, in der alles, was für jugendliche Gemüther nicht paßt, ausgeschieden ist. — Neu durchgearbeitet und bedeutend vermehrt worden ist das Illustrirte Spielbuch für Knaben von Hermann Wagener (Preis 4,50 M.), das bereits die 13. Auflage erreicht hat, jedenfalls ein Zeugniß für seine wachsende Beliebtheit in den Kreisen unserer Jugend. Nicht nur Spiele sind hier angeführt, sondern auch Lebensregungen jeder Art, ein recht breiter Raum ist erfreulicherweise den Bewegungsspielen im Freien eingeräumt worden, die in Deutschland bisher leider nur zu wenig Beachtung fanden und erst in letzter Zeit nach englischem Vorbilde mehr und mehr Boden gewinnen. Auch Denksviele und Geistesübungen fehlen in dem reichhaltigen Buche, das 700 Nummern umfaßt, nicht. Mehr an die reifere Jugend wenden sich Franz Otto's „Männer eigener Kraft", Vorbilder von Hochsinn, Thatkraft und Selbsthilfe; neu bearbeitet von Richard Roth (Preis 6 M.), ein Buch, das in packender Schilderung die Lebensschicksale berühmter Männer vorführt, die, nur ihrer eigenen Kraft vertrauend, alle Hindernisse ihres meist dornenvollen Lebenswegs überwanden und Wohlthäter wurden auf dem Wege menschlichen Kulturfortschritts. Bei jeder neuen Auflage wird diese Sammlung von selfmademen vermehrt und vermehrt. Hinzugekommen sind für die beiden letzten Auflagen die Lebensbilder von August Borsig, dem Lokomotivenerbauer, Alfred Krupp, dem „Kanonenkönig", Richard Hartmann, dem Chemnitzer Maschinenbauer, und Heinrich Schliemann, dem Alterthumsforscher. — Ebenfalls für die reifere Jugend berechnet ist eine Erzählung von der friesischen Küste, die das anlagenreiche Leben der Bewohner einer jener kleinen, von der Natur so stiefmütterlich bedachten Inseln schildert: „Die Helden der Küste", eine Geschichte vom deutschen Nordseegestade von Anton Ohorn. (Preis 6 M.) Ganz vortrefflich ist die Charakteristik jener markigen, genügsamen Bevölkerung, die mit so inniger Liebe an ihrer dürftigen Scholle hängt, die sie in fortwährendem Kampfe den stürmenden Naturgewalten stets von neuem abringen muß. Von demselben Verfasser haben wir eine im vorigen Jahre erschienene Erzählung mit historischem Hintergrunde, die bereits in zweiter Auflage vorliegt: „Der Bürgermeister von Lübeck", geschichtliche Erzählung (Preis 6 M.). Es ist das ein prächtiges Buch, das mit anerkannter Meisterschaft an der Hand einer spannenden Erzählung die stürmischen Vorgänge der Reformationszeit in der alten Hansastadt schildert. Ebenfalls Historisches bringen die „Französischen Königsgeschichten aus der Bourbonenzeit" von Konrad Burmbeseel, mit 42 Holzschnitten nach Zeichnungen von A. de Neuville u. a. (Preis 6 M.) Sie beginnen mit der Ermordung Heinrich's III., des letzten Valois, und führen in abgerundeten Bildern bis zu den ersten Augusttagen des Jahres 1789, dem Ende des absoluten Königthums der Bourbonen. Mit den Ergebnissen sicherer Forschung verbindet sich hier eine anregende, gemeinverständliche Darstellung, die das Buch zu einer sehr interessanten Lektüre macht und es vorzüglich zur Ergänzung des Geschichtsunterrichts an höhern Lehranstalten eignet. — Die dritte Folge des Werkes „Kaiser Wilhelm und seine Zeit" von Ferdinand Schmidt, 4. Auflage, (Preis 10 M.), ein sehr prächtiges, umfassendes Werk mit einer Menge guter Illustrationen, das in schöner abgerundeter Darstellung ein Bild der hehren, arbeitsvollen Persönlichkeit unseres verewigten Kaisers giebt. — Die hervorragendste Novität dieses Jahres bringt die Verlagsbuchhandlung in „Die Elektrictität, ihre Erzeugung und Anwendung in Industrie und Gewerbe" von Arthur Wilke, (Preis 9,50 M.) ein ganzes System der Elektrotechnik mit nicht weniger als 775 Textillustrationen und 11 Tafeln. Bei der immer mehr wachsenden Bedeutung, wie sie die Elektrotechnik auf allen Gebieten unseres Völkerschaftslebens gewinnt, sei das Buch ganz besonders empfohlen; es öffnet sich hier der Arbeitsbethätigung ein weites Gebiet; nicht nur dem Anfänger, sondern auch dem ausgebildeten Techniker wird das Werk eine willkommene Zeitgabe sein. Ein reizendes Büchlein, das sich schon durch die gelungene Ausstattung des Einbands auszeichnet, ist eine kleine Novellensammlung von Frieda Schanz, betitelt „Mit sechszehn Jahren" (Preis 4 M.). Zu lustigen Geschichten, von denen wir nur den Titel verrathen wollen, schildert uns die bekannte Verfasserin die Freuden und Leiden des Backfischalters; es sind: Der Assistent; Aus der Tanzstunde; Er"; Ein Schwabenstreich; Die Verberitze; Das gute Herz und Mauerblümchen. — Nicht direkt zur Weihnachtslitteratur gehörig, aber darum nicht weniger willkommen ist eine neue Uebertragung der Gedichte von Robert Burns (Preis 2,50): die August Legerlotz vor kurzem in einer Auswahl herausgegeben hat. Der Verfasser sucht der Eigenart des großen Schotten dadurch gerecht zu werden, daß er die Dichtungen desselben, die ja im Dialekt geschrieben sind, mit einem leisen Anflug des schweizer Dialekts wiedergiebt. Diese Abweichung von dem bisher betretenen Pfade hat gewiß vieles für sich, ob sie aber bei aller Vorzüglichkeit der Nachdichtung und Nachempfindung der großen Menge derer ganz verständlich wird, die den schweizer Dialekt nicht beherrschen, ist immerhin zweifelhaft.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* Berlin, 3. Dez. Weizen (mit Ausschluß von Rauhweizen) per 1000 kg. Loco ruhig. Termine still. Gekündigt 150 t. Kündigungspreis 151,75 M. Loco 144—158 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 150 M., gelber märkischer 151 M., gelber märkischer mit Besatz 148 M., per diesen Monat 152—154,25—152 bez., per Dez.-Jan. —,—, per Jan.-Febr. 1893 —,—, per April-Mai 155,75—154 bez., per Mai-Juni 155—155,5 bez., per Juni-Juli 156,75 bez.

Roggen per 1000 kg. Loco wenig Geschäft. Termine niedriger. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 131,5 M. Loco 125—134 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 130 M., inländischer guter 130—131 M., per diesen Monat 131,5—131,25—132—131½ bez., per Dez.-Jan. 130,75—131,5 bez., per Jan.-Febr. 1893 —,—, per März-April —,—, per April-Mai 133,25—134—133,75 bez., per Mai-Juni 134,5—134,75 bez., per Juni-Juli —,—.

Gerste per 1000 kg. Still. Grosse und kleine 140—168, Futtergerste 120—140 M. nach Qualität.

Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine schliessen fest. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 135—149 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 137 M., Pommerscher und preussischer mittel bis guter 137—142 bez., feiner 143—148 bez., schlesischer mittel bis guter 138—143 bez., feiner 144—148 bez., per diesen Monat 138,25—139 bez., per Dez.-Jan. —,—, per April-Mai 135,5—136,25 bez., per Mai-Juni 136,5—137,5 bez. Kündigungsscheine vom 1. und 2. d. 137,75 verkauft.

* Leipzig, 3. Dez. Weizen per 1000 kg netto inländischer 150—154 M. bez. u. Br., do. ausländischer —,— M. Weichend. Roggen per 1000 kg netto inländischer 131—134 M. bez. u. Br., do. ausländischer —,— Fein. Gerste per 1000 kg netto Braugerste 145—160 M. bez. u. Br., feinste über Notiz, do. Mahl- u. Futterwaare 126—145 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 141—143 M. bez. u. Br., do. ausländischer —,—.

* Nordhausen, 3. Dez. (Preise einschl. Maklergebühr.) Weizen 14,20—14,60 M. Roggen 13,50—13,60 M., Gerste 14,00—16,00 M., Hafer 13,00—13,80 M. per 100 kg.

* Hamburg, 3. Dez. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 152—156. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 136—140, russ. loco ruhig. Transito 112—114. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

* Stettin, 3. Dez. Weizen loco matter, 140—145, per Dez. 146,50, per April-Mai 151,50. Roggen loco matter, 120—124, per Dez. 126,50, per April-Mai 131,00. Pomm. Hafer loco 130—135.

* Breslau, 3. Dez. Roggen per Dez. 132,00, per April-Mai 132,00, per Mai-Juni —,—.

* Wien, 3. Dez. Weizen pr. Frühjahr 7,70 Gd., 7,73 Br. per Mai-Juni 7,69 Gd., 7,72 Br. Roggen per Frühjahr 6,70 Gd., 6,73 Br., per Mai-Juni 6,64 Gd. 6,67 Br., Hafer per Frühjahr 5,93 Gd., 5,96 Br.

* Pest, 3. Dez. Weizen loco fester, per Frühjahr 7,53 Gd., 7,55 Br., per Herbst 7,69 Gd., 7,63 Br. Hafer per Frühjahr 5,52 Gd., 5,54 Br.

* Antwerpen, 3. Dez. Weizen ruhig. Roggen schwach. Hafer schwach. Gerste unbelebt.

* Amsterdam, 3. Dez. Weizen per März 171, Roggen pr. März 123, per Mai 124.

* New York, 3. Dez. (Telegr.) [Anfangsbericht.] Weizen per Mai 83,00.

Zucker.

* Hamburg, 3. Dez. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Dez. 14,12½, per Jan. 14,27½, per März 14,47½, per Mai 14,65 Fest.

* Hamburg, 3. Dez. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Dez. 14,12½ Gd., 14,20 Br., per März 14,45, per Mai 14,62½. Ruhig.

* London, 3. Dez. 96° Javazucker loco 15/9 stetig. Rüben-Rohzucker loco 14/ stetig.

* Paris, 3. Dez. (Schlussbericht.) Rohzucker 88% ruhig, loco 38,25 à 38,50. Weisser Zucker träge, Nr. 3, per 100 kg. per Dez. 40,75, pr. Jan. 41,00, per Jan.-April 41,50, pr. März-Juni 42,00.

* Antwerpen, 3. Dez. Sofort 34,75 Frcs., Dez. 35,50 Frcs., April-Juni 36,25 Frcs.

Kaffee.

* Hamburg, 3. Dez. Kaffee ruhig, Umsatz 2500 Sack.

* Hamburg, 2. Dez. (Vormittagsbericht.) Kaffee Good averaga Santos per Dez. 78¼, März 77½, per Mai 76, per Sept. 75¾. Behauptet.

* Hamburg, 3. Dez. (Nachmittagsbericht.) Good averaga Santos per Dez. 78, per März 77, per Mai 76, per Sept. 75¾. Ruhig.

* Amsterdam, 3. Dez. Java-Kaffee good ordinary 52½.

* Havre, 3. Dez. vorm. 10 Uhr 30 Min. (Bericht der Hamburger Firma Poimann, Ziegler & Co.) Kaffee good average Santos per Dez. 100,75, pr. März 97,50, pr. Mai 96,50. Behauptet.

Spiritus.

* Berlin, 3. Dez. (Amtlich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspr. — M. Loco ohne Fass 51 bez.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 31,5 bez.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l à 100%, gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — l. Kündigungspreis —,— M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe. Sehr still. Gek. 10,000 l. Kündigungspreis 30,7 M. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per Dez.-Jan. 30,6—33,8—30,7 bez., per Jan.-Febr. 1893 —,—, per März-April —, per April-Mai 32,8—32,5—32,4 bez., per Mai-Juni 32,6—32,3—32,7 bez., per Juni-Juli —,—, per Aug.-Sept. —.

* Leipzig, 3. Dez. Spiritus (unversteuert) per 10,000 l % ohne Fass mit 50 M. Verbrauchsabg. 50,60 M. G., mit 70 M. do. 31,10 M. G.

* Posen, 3. Dez. Spiritus loco ohne Fass (50er) 48,50, do. loco ohne Fass (70er) 29,00. Still.

* Stettin, 3. Dez. Spiritus loco unverändert, mit 70 M. Konsumsteuer 30,00, per Dez. 30,60, per April-Mai 31,50.

* Hamburg, 3. Dez. Spiritus per 100 l 100% excl. 50 M. Verbrauchsabgaben per Dez. 48,60, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Dez. 28,10, do. do. per April-Mai 30,50, do. do. per Mai-Juni —,—.

* Paris, 3. Dez. Spiritus ruhig, per Dez. 46,75, per Jan. 48,75, per Jan.-April 47,00, per Mai-Aug. 47,00.

Petroleum.

* Stettin, 3. Dez. Loco 10,10.

* Hamburg, 3. Dez. Petroleum befestigt, Standard white loco 5,30 Br., per Jan.-März 5,25 Br.

* Bremen, 3. Dez. (Börsen-Schluss-Bericht.) Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Fasszollfrei. Fest. Loco 5,55 Br.

* Antwerpen, 3. Dez. [Schluss-Bericht.] Raffinirtes Type weiss loco 12½ bez. u. Br., per Dez. 12½ Br., pr. Jan. 13½ Br., per Jan.-März 13½ Br. Fest.

* New York, 3. Dez. (Telegr.) [Anfangs-Kurse.] Petroleum Pipeline certificates pr. Jan. —,—.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

* Berlin, 3. Dez. (Amtl.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Fester Gek. — Ctr. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, ohne Fass —, per diesen Monat und per Dez.-Jan. 1893 51,2 M, per April-Mai 51,1—51,2 bez.

* Leipzig, 3. Dez. Raps per 1000 kg netto —,—. Rapskuchen per 100 kg netto 12½, M. Br. Rüböl per 100 kg netto ohne Fass flüssiges 50 M. bez. Fest.

* Stettin, 3. Dez. Rüböl loco ruhig, per Dez. 50,70, per April-Mai 51,20.

* Breslau, 3. Dez. Rüböl pr. Dez. 52,00, pr. April 52,00.

* Köln, 3. Dez. Rüböl loco 56,00, pr. Mai 53,30, per Okt. —,—.

* Bremen, 3. Dez. Schmalz höher, Shafer — Pf., Wilcox 50 Pfg., Choice Grocery (schwimmend) 51 Pfg., Armour 52 Pfg., Armour (schwimmend) 51 Pfg., Rohe & Brother (pure) (schwimmend) 51 Pfg., Fairbanks 40 Pfg., Speck sehr fest, Nov.-Abladung 44 Br., Dez.-Jan.-Abladung short clear middl. 42 Br., long clear middl. 41 Br.

* Hamburg, 3. Dez. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 53.

* Pest, 3. Dez. Kohlraps per August-Sept. 11,0 Gd., 11,75 Br.

* Paris, 3. Dez. Rüböl ruhig, per Dez. 57,75 per Jan. 58,25, per Jan.-April 59,00, per März-Juni 59,50.

Mehl.

* Berlin, 3. Dez. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack. Termine ruhig, Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat und per Dez.-Jan. 17,15 bez., per Jan.-Febr. 1893 —,—, per Febr.-März —,—, per April-Mai 17,55 bez.

* Berlin, 2. Dez. Weizenmehl Nr. 00 22—20 bez., Nr. 0 19,75—17,35 bez. Feine Marken über Notiz bez.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 17,5—16,75 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 18,25—17,5 bez., Nr. 0 1,5 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg brutto inkl. Sack.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 3. Dez. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco unverändert. Term. still. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. Loco 131 bis 123 M nach Qual., per diesen Monat 119 M., per Dez.-Jan. —, per April-Mai 112,5 M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—205 M. Futterwaare 138—156 M. n. Q.

* Leipzig, 3. Dez. Mais per 1000 kg netto amerikanischer —,—, rumänischer 128 M. bez. u. Br., Donau 128 M. bez. u. Br.

* Nordhausen, 3. Dez. Erbsen (grüne) z. K. 18,00—22,00 M., Speisebohnen (weiss) 20—22 M., Linsen 28,00—34,00 M. per 100 kg.

* Wien, 3. Dez. Mais per Mai-Juni 1893 5,32 Gd., 5,25 Br.

* Pest, 3. Dez. Mais per Mai-Juni 1893 4,87 Gd., 4,88 Br.

Chemische Produkte.

* London, 2. Dez. Chilisalpeter 9 sh. —,— d. für gewöhnliche 9 sh. bis 9 sh. 1½, d, für chemische Sorten.

Metalle

* Breslau, 3. Dez. Zink unsatzlos.

* Amsterdam, 3. Dez. Banca-zinn 66.

* New York, 2. Dez. Zinn Straits 20,05 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness —,— Doll.

Blousen, Matinées, Joupons (Unterröcke)
empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke,
7 Leipzigerstrasse 7.

Kaffee-Aufschlag. Die Preise für Bohnenkaffee sind durch Börsen-Spekulation in die Höhe getrieben worden und in jedem Haushalt müssen heute größere Ausgaben für Kaffee gemacht oder geringere Sorten dafür gekauft werden. Wir können nur rathen, daß die Hausfrauen bei einer guten Qualitäten bleiben! Wenn Kathreiners Kneipp-Malzkaffee als Zusatz genommen wird, braucht man nur die Hälfte Bohnenkaffee und erhält ein besseres, gesünderes und billigeres Getränk.

Aber nur der echte und gut ausgekochte Kathreiners Kneipp-Malzkaffee (die Packete mit Bild und Unterschrift des Herrn Pfarrer Kneipp) giebt den guten Geschmack.

Spitzen-Chales u. Fanchons, Jabots u. Schleifen, Spitzen-Kragen, Morgenhauben — Rüchen, Rüchen-Sortimente, Damengürtel
empfehlen in bekannt reicher Auswahl zu sehr billigen festen Preisen
A. Huth & Co.,
Grosse Steinstrasse 70/71.

Aus meinem grossen
Weihnachts-Ausverkauf
empfehle ich:
Einen grossen Posten
4knöpf. schwarze Damen-Glacé-Handschuhe
das Paar **1,25** Mark.
Garantie für bestes Tragen. Elegantes geschmeidiges Leder.
J. Lewin,
Halle (Saale), Markt 2.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921205068/fragment/page=0001

Hof-Kalligraph Fix's
Schreib - Lehr - Methode.

☞ **Unter Garantie** des sicheren u. **schnellen Erfolges** lehre ich nach dieser unübertroffenen Methode einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, mag er noch so **schlecht** und unleserlich schreiben, in kurzer Zeit eine gefällige und **geläufige** Handschrift. Lehre: **Deutsch-, Latein-, Kopf-** und **Rundschrift.** Anmeldungen u. Eintritt zu jeder Zeit. — **Mässiges** Honorar.

F. Wehmer, Vertreter des Herzoglich Sachsen-Altenburgischen **Hof-Kalligraphen H. Fix** zu Magdeburg.
Unterrichtslokal: „Gr. Steinstrasse 18, 3. Etage".

Julius Koch's Bierhandlung
Sternstraße Nr. 1, am Kl. Berlin,
empfiehlt in Original-Füllung frei Haus:

Lagerbier nach Münchener Art	30 Flaschen	3 Mk.
Pilsener Bier nach Pilsener Art	28 Flaschen	3 Mk.
Exportbier nach Kulmbacher Art	24 Flaschen	3 Mk.

aus der bestrenommirten Brauerei von **Wilh. Rauchfuss A.-G.**

Mehlverkaufsstelle der Ammendorfer Mühlenwerke
Mansfelderstraße 4.
Garantirt reines Roggenmehl. Beste Qualität. Billigste Preise.

Backbutter
4 Pfund **100, 105, 110, 115 Pfg.,** garant. reine Naturbutter.
Feinste Süssrahm-Tafelbutter, stets frisch,
à Pfd. **125** und **130 Pfg.,** empfiehlt
Butter-Handlung von Johs. Schwarz,
Geiststraße 66, an der Harzgasse.

Honigkuchen,
bestes eigenes Fabrikat empfiehlt
Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7. Fernspr. 454.
Auf 3 Mk. 1,50 Mk. Rabatt.

Pastoren-Tabak
à Pfd. 80 Pfg. — Post-Packet v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Sack u. frco.
☞ unübertroffen — trotz allem Verruf der Concurrenz!
offerirt **Gustav Moritz, Halle a. S.**

Parfümerien
und
Toilette-Seifen
in reichlicher Auswahl, nur beste Qualität, empf. die **Drogenhandlung**
F. A. Patz,
Große Ulrichstraße 10, neben „Mars la Tour".

Täglich frische Holländ. Austern,
feiste Fasanenhähne, fette Dresdener Gänse, Pfund 68 Pfg.,
prachtvolle Enten, Hähnchen und Kücken,
echt franz. Poularden, ungar. Puter u. Capaunen,
franz. frische Trüffeln, Kopfsalat u. Radies, engl. Sellery,
grüne Pomeranzen, Masdarinen, Apfelsinen,
neue Datteln, Feigen, Istrianer, Wall- und Para-Nüsse,
feinste Süssrahm-Tafelbutter, Blüthenhonig, Pfd. 100 Pfg.
Gr. Ulrichstr. 58. **Gebr. Zorn.** Fernsprecher 367.

Annoncenannahme für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen.
Haasenstein & Vogler A.G.
Halle a. Saale, Schmeerstr. 31, I. Fernsprechanschluss Nr. 547.

Das wohlrenommirte
Hôtel Sächsischer Hof
in **Chemnitz,** in nächster Nähe des Centralbahnhofes, ist an einen tüchtigen intelligenten Wirth
zu verpachten.
Außer Gast- und Billardzimmer, Wohnung und sonstigem Zubehör sind 18 Fremdenzimmer, großer Hofraum mit Stallungen, Kutscherstube u. s. w. vorhanden. Näheres beim Besitzer **W. Pausch, Chemnitz.**

Agentur-Geschäft
mit festen gewinnbringenden Verbindungen, bestens eingeführt, sucht thät. Theilnehmer, braucht etwas Kapital hat. Gef. Off. u. F. H. 5080 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Für ein Colonialwaaren-Geschäft wird zum **1. Jan. 1893** ein jüngerer tüchtiger
Verkäufer gesucht.
Offerten mit Zeugnißabschriften befördert unter **F. K. 5086 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Kl. Haus mit gr. Laden, zum Alleinbetrieb mit kl. Wirthsw. u. Bredgesch. Mk. 5000 A. Mk. 1000 A. Rest-Kaufgeld fest, eignet sich auch seiner guten Lage wegen zu jed. and. Gesch. Näh. d. Bes. **A. Buschendorf,** Roßlau a. Elbe.

Ein junger Mann,
militairfrei, welcher in einer Werkzeug- und Maschinenhandlung seine Lehrzeit beendet und daselbst noch 2 Jahre als Comtoirist und Lagerist thätig, sucht, um seine Kenntnisse zu erweitern, per 1. Januar cr. 1. April 1893 anderweit
Engagement.
Off. erb. u. K. 1660 an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Aschersleben erb.**

Meyer's Conversat.-Lexikon wird per Kasse zu kaufen ges. Offerten sub **F. L. 5087** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Kartoffeln
zu Speise-, Brenn- u. Futterzwecken empfehlen sehr billig
Gebr. Schimpf, Halberstadt.

Ausstattungen für Familien.

C. H. Naundorf
Gr. Märkerstr. 4.

Ausstattungen für Hotels und Restaurants.

Reiche Auswahl von Weihnachts-Präsenten
in Porzellan, Steingut und Crystallglas.
Billige Preise. **Nur beste Fabrikate.**

Hausnummern
nach polizeilicher Vorschrift à 47, 63 und 84 Pfg.
incl. je 4 Gummiringe offerirt
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstraße 60.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf.
Damen- und Kinderkapotten — Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Jungenmützchen,
Jagdwesten,
Strickjacken,
Damenwesten,
Schnitterkragen,
Blousen,
Unterröcke in jeder Preislage,
Plüschjacken,
Wirthschaftsschürzen,
Tändelschürzen,
Kinderschürzen,
Strümpfe,
Handschuhe,
Tücher und Plaids,
Corsets,
Bruyèrenmäntel,
Tischzeuge,
Bettzeuge,
Leinwand,
Hand- und Wischtücher,
Taschentücher,
Schlafdecken
empfiehlt

Gr. Ulrichstr. Nr. 61. **D. Heller.** Gr. Ulrichstr. Nr. 61.
Billigste Preise. **Reiche Auswahl.**

Bücklinge, Bratheringe.
Aus heute eingetroffenen Waggonladungen offerire:
Prima Bücklinge pro Kiste 99 Pfg.
bei Entnahme von 10 Kisten entsprechend billiger.
Pommersche Bratheringe
pro extra großes Faß 2 Mk. 75 Pfg.
½ Wall-Faß 2 „ 40 „
¼ Wall-Dose 2 „ 10 „
B. Falcke, Halle a. S., Martinsgasse 25.
Wochenmarkt: Stand in der Halle.
Aufträge nach außerhalb werden prompt ausgeführt.

Von heute ab steht wieder ein großer Transport neumilchender und hochtragender Kühe mit **Kälbern** sowie **Sprungbullen** und **Fettvieh** bei mir zum Verkauf.

S. Pfifferling,
Frankestraße 4. Viehhandlung.

Bronzen,
flüssig und trocken, in allen Farben, empfiehlt
R. Hochheimer,
Gr. Brauhausgasse.

Kopfschuppen-Spiritus
vorzüglich bewährt, in Fl. à 100 ₰, 50 ₰, empfiehlt
R. Hochheimer,
Gr. Brauhausgasse.

Original-Walddust,
feines Zimmerparfüm, à Fl. 60 ₰, empfiehlt
R. Hochheimer,
Gr. Brauhausgasse.

Chinesische Thee's, Cacao, Chocoladen
empfiehlt
R. Hochheimer,
Gr. Brauhausgasse.

Abharke
verkauft
Gut Rusche's-Hof,
an der Merseburger Chaussee.

Felle,
alle Sorten, kauft fortwährend
Hahn,
Große Brauhausgasse 28.

Därme,
trocken und gesalzen (Wurstspeiter) sind gut und billig zu haben bei
Hahn,
Große Brauhausgasse 28.

Fette ff. Gänse,
billig, à Pfd. 45 ₰, vers. gegen Nachn.
A. Gehlert, Coadjuthen.

Empfehle **Schmeer** und **starkes fettes Fleisch** zum Schmalzausbraten, auch verkaufe 5 Pfund geräucherte **Roth-, Leber-** und **Schwartenwurst** für 3 Mark, 5 Pfund **mageres Schweinefleisch** zum Braten für 3 ℳ
Hermann Wehrmann,
Fleischermeister, Leipzigerstraße 66.

Große Gänse-Ausstellung!
1a. Mecklenburg., Oderbruch, Böhmische und Stendal. Fettgänse, 10—20 Pfd. schwer, Bratgänse, Enten, Hühner rc., Gänseschmalz, Nieren, Spickbrust rc. empfiehlt
B. Jacobi, Töpferplan 10.

Für nur 1 Mark
versende „eine prachtvolle Uhrkette", welche sich in Bezug auf Gediegenheit der Arbeit und Güte, sowie Schönheit des Metalls von einer echt goldenen nur schwer unterscheiden läßt. Außerdem erhält Jeder, der diese prachtvolle Kette kauft, **ganz umsonst:** 1 Paar sehr schöne Manschettenknöpfe, 1 Fingerring in Goldimitation mit imitirtem Edelstein, 1 sehr schöne Damenbrosche mit Bild Kaiser Wilhelm II., 1 versilberten Fingerhut, 1 reizende Busen- oder Schlipsnadel in Goldimitation mit dem Bilde Kaiser Friedrich's, 1 Paar sehr hübsche Ohrgehänge, 1 schönes Kreuz oder Medaillon. — Alle diese 8 überraschend schönen Gegenstände zusammen, welche sich auch vorzüglich zu Geschenken eignen, versende für den unglaublich billigen Preis von nur 1 ℳ in Briefmarken oder gegen Nachnahme. Bei Abnahme von 5 Exemplaren ein 6. Exemplar ganz umsonst.
H. Wolf, Berlin, Oberbergerstr. 38.

Zu Weihnachtsgeschenken!
Billig zu verkaufen: Kommoden, Vertikows, Nähtische, Waschtische, Nachtschränkchen rc. s. w., neu und gebraucht, **Leipzigerstr. 95/96, Kathe's Hof.**

Bierdruck-Apparate
Herm. Graeger Nachf., Halle.

Bester Schutz gegen kalte Füße.
Elsasser Wollschuhe,
für Rheumatismus-Leidende vorzüglich.
Alleinverkauf für **Halle** bei
Helene Beyer, Mecklerstr. 78, part.

Gleichzeitige empfehle **beste reinwollene Gerner Kleider-Stoffe in Resten und zu ganzen Kleidern.**

Wenig geb. 1 Sopha, 1 Schlafsopha, 2 Betts. m. Matr. sofort spottbillig zu verkaufen Ludenstr. 16, p.

Bisonterie-Imitation, 40 Schock, gut erh. zu verk. Offerten erbeten an **Th. Leus,** Leipzig, Thalstraße 4.

Fast neuer, eleganter **Tafelschlitten** für Kinder, zum Schieben, sowie wenig gebrauchte **Waschmaschine** mit Wringmaschine, System Hörhold, billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieser Zeitung. 5367

!Gelegenheitskauf!
Eine gute **Geige,** für Schüler passend, billig zu verkaufen
Brandenburgerstraße 3, 1 Tr.

1 Tbd. dunkle Rohrstühle m. hoh. Lehne bill. z. vk. Kl. Ulrichstr. 22a. M. Berbig.

Rover verkauft billig
Kl. Ritterg. 2, I.

Heizbare Wannen L. Weyl, Berlin 14.

Geir. Kinder-Garderobe Steinweg 13, III

Honigkuchen
bei 3 ℳ 1,50 ℳ Rabatt.
Bestellungen
auf
Stollen
werden schon jetzt angenommen.
In **Baum-Confecte**
die größte Auswahl.
Marzipan
täglich frisch
empfiehlt die **Conditorei** von
Friedr. Bangemann.
Außerdem empfehle ich mein freundliches Café.

Hasenfelle
kaufen zu den höchsten Preisen
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Christbäume
(Silbertanne) für Händler
in Schocken billig abzugeben.
Otto Seidler, Delitzscherstr. 21.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921205068/fragment/page=0002

David's deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao.

Reinste und feinste Erzeugnisse der
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Weihnachts-Ziehung der Weimar-Lotterie.
Hauptgewinn im Werthe von 50,000 Mk.
Ziehung vom 10.—14. Dezember cr.

Berliner Ausstellungs-Lotterie
von Wohnungs-Einrichtungen. Ziehung 15. Dezember cr.
Hauptgewinn im Werthe von 30,000 Mk.

Ruhmeshallen-Lotterie in Görlitz.
Hauptgewinn im Werthe von 50,000 Mk.

Original-Loose à 1 Mk. zu obigen Lotterien empfehlen und versenden
J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4, I. und
Steinbrecher & Jasper.
(Nach auswärts je 30 ₰ mehr für Liste und Porto).

Mondamin
alleinige Fabr. **Brown & Polson** k. engl. Hofl.

entöltes Maismehl. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 30 ₰.

Die Haupt- und Schlussziehung der Weimar-Lotterie
ist schon nächsten Sonnabend u. folg. Tage.
Der Hauptgewinn
ist **50,000 Mark** W.
Der Preis des Looses
ist **1 Mark** 11 Loose = 10 Mark, 28 Loose = 25 Mark (Porto und Liste 30 Pfg.)
und sind solche zu beziehen von
J. Barck & Co., Haupt-Debit, **Halle** a. Saale.

Das schönste **Weihnachtsgeschenk** passend u. billig.
10 Pfennig-Antheil-Loose.
Sortirte Nummern für **beide Lotterien** 11 Antheile nur 1 ℳ, 36 „ „ 3 ℳ, 125 „ „ 10 ℳ.
1. Ziehung am 12. Dez. 1892 durch Beamte der Kgl. General-Lotterie-Direction.
2. Ziehung 7. Jan. 1893.
Original-Loose à 3 Mark.
3166 Mark kann man für je **10** Pfennig Antheil gewinn.
empf. u. versende gegen Postanw. od. Nachnahme.
Porto u. Gewinnliste jeder Lotterie 30 Pf.

Gewinne ohne Abzug.

1 à	100000	=	100000 ℳ
1 à	90000	=	90000
1 à	50000	=	50000
1 à	40000	=	40000
1 à	25000	=	25000
1 à	15000	=	15000
3 à	10000	=	30000
1 à	7500	=	7500
6 à	5000	=	30000
8 à	2000	=	16000
20 à	1000	=	20000
120 à	500	=	60000
400 à	300	=	12000
450 à	100	=	45000
1100 à	50	=	55000
1000 à	40	=	40000
1000 à	30	=	30000
16000 à	15	=	240000

Nur bare Geldgewinne. Mit hoher Genehmigung der Staatsbehörde.

Sieg. Schindler, Hauptcollecte.
Berlin C., Spandauerbrücke 13.
19758 Gewinne mit 917800 ℳ

Münchener Kindl
aus der Actienbrauerei zum Kindl in München empfiehlt
in bekannter **feinster Qualität** in **Gebinden** und **Flaschen**
E. Lehmer, Bölbergasse 2
an der Gr. Ulrichstrasse,
Fernsprecher Nr. 238.
NB. **Preisliste** zu meinen diversen **Bieren** ist in meinem **Contor** zu haben, auch auf **Wunsch franco** zugesandt.

5te
Rothe Kreuzlotterie
Ziehung best. 12.—17. Decembr. cr.
Hauptgeldgewinne
M. 100000 50000 25000 etc.
Originalloose à M. 3.
D. Lewin, Berlin C.
Porto Liste 30 Pf. Spandauerbr. 16

Gebr. Möbel aller Art k. cr. b. j. bf. St. Ulrichstr. 22a bei **M. Berbig.**

Brikets
von der Fabrik **Altwinner Verein** am **Halleschen Bahnhofe**, den besten Marken gleich, kosten ab Fabrik **54 Pf.** frei Haus **64 Pf.**
Händler haben Preis-Ermässigung
Bestellungen werden angenommen:
Königstraße 10c, p.
Händelstraße 36, I.
Lürmannstraße 3b, p.
Herrenstraße 2, p.
Große Ulrichstraße 19, p.
Olearius-Straße 2, I.

Berliner Rothe Lotterie
Ziehung 12.—17. December cr. — 16,870 Geldgewinne.
Hauptgewinne: 100 000, 50 000, 25 000 Mk. etc.
Originalloose à M. 3. Porto u. Liste 30 Pfg. 10/4 M. 0.
C. Lewin, Berlin N. Krausnickstr. 4.
Telegr.-Adr. **Glückshand Berlin.**

E. Meyer & Comp.,
Große Ulrichstraße 24a,
empfehlen:
auerkannt feinste **Thees;**
auf unsere ganz vorzüglichen Mischungen machen besonders aufmerksam:
Cacao und Chocoladen;
vorzügliche **Bordeaux-, Rhein- und Moselweine;**
Medicinal- und Dessertweine;
ausgezeichneten **Bowlenwein à Fl. 55 Pfg.**
Niederlage renommirter Cigarrenfabriken.

Oesterreichische Specialität!
Geßler's echter **Altvater**
Kräuter-Liqueur
angenehm, würzig, kräftig und gesund.
Alleinige Fabrikation: Siegfried Gessler, Jägerndorf (Oesterreich).
In Halle a. S. zu haben bei: **Julius Bethge, Joh. Friedr. Coester, Gleim & Windmüller, Jul. Herbst, Adolf Hoene, Paul Kegel, A. Krantz Nfg., Museulus & Co., Gebr. Zorn, Café Hohenzollern, Café Monopol, Hôtel Stadt Dresden.**

Hustenstiller,
bestbewährtes Hustenmittel.
In Packeten à 25 und 50 Pfg. bei:
E. Walther's Nachf., Marktthor I und Steinweg 29.

Die früher von Herrn **Wilhelm Schubert** geführten, bewährten
Helm'schen Malzbonbons
halte ich bestens empfohlen.
Georg Zeising,
Gr. Ulrichstr. 62, am Kleinichenthor.

Feinste frische Butter.
Theebutter nach Wiener Art
täglich zweimal frisch gebuttert.
Zum Backen
vorzüglich geeignete
feinste Naturbutter.
F. H. Krause, Große Ulrichstraße 24.

Wir geben in diesem Jahre auf unsern vorzüglichen
Weihnachts-Honigkuchen
1,50 Mk. Rabatt.
Da vielfach fremde Fabrikate unter unserer Firma verkauft werden, sind unsere großen Honigkuchen mit **unserer Schutzmarke oder unserer Firma** versehen. Unsere feinen Lebkuchen sind alle mit gesetzlich geschützten Etiketten versehen und dadurch vor Nachahmung geschützt.
Verkaufsstellen:
Markt 19. Geißstraße 1. Wuchererstraße 23a.
Fr. David Söhne.

Kanold's
Tamarinden
Likör
erfrischender, abführender
Fruchtlikör
von höchstem Wohlgeschmack, sicher, mild und unschädlich wirkend bei
Magen- u. Verdauungsbeschwerden,
Hämorrhoiden, Leberleiden etc. etc.
Flasche 1 Mk. vorräthig in den Apotheken oder direct von der Rathsapotheke in Greifswald.
Bei 6 Flaschen franco.

Dr. Zoellner's
MAGEN-ELIXIR

Goldene Medaille Paris 1892.

Ein durch langjährige ärztliche Ordination erprobtes und bestbewährtes **Magenmittel**, dessen Gebrauch Jedermann unbedenklich empfohlen werden kann.

Vorzüglich wirksam bei *Appetitmangel, Sodbrennen, Aufstossen, Völlegefühl, Uebelkeit, trägem Stuhlgang* und davon herrührenden *Kopfschmerzen* und *Migräne*, bei *Kolik, Leibschmerzen, Erbrechen* etc.
Personen, die das **Dr. Zoellner'sche Magen-Elixir** einmal gebraucht haben und Gelegenheit hatten sich von der sicheren angenehmen Wirkung zu überzeugen, halten dasselbe nur reinen Hause bei all diesen Uebelständen bestandig im Hause vorräthig. Gebrauchsanweisung und Bestandtheile auf jeder Flasche angegeben. Preis Mk. 1.— und Mk. 1.50. Erhältlich in Apotheken.
In **Halle** in der Adlerapotheke, Engelapotheke und Löwenapotheke.

Rasch u. sicher wird Gicht u. Podagra
geheilt durch Apotheker Ludwig Sell's
Antiarthrinpillen und Fluid
aus Kastanien gewonnene vollständig neue Heilmittel. Deren Anwendung ist von keinerlei Nachtheilen begleitet. Trotz ihrer Wirksamkeit sind sie absolut unschädlich. Regelmässiger Gebrauch beseitigt die periodisch auftretenden äusserst schmerzhaften Entzündungen und Gelenkanschwellungen vollständig, indem dadurch die Krankheitsursache, die im Körper angesammelte Harnsäure und harnsauren Salze aus dem Blute entfernt und die Verdauung geregelt wird. Vielseitig erprobt und mehrmals preisgekrönt.
Detailpreis für die Pillen Mk. 4.— Für das Fluid Mk. 2.50, hinreichend für 3- tägigen Gebrauch. Erhältlich nur in Apotheken.
Halle in der Adlerapotheke, Engelapotheke u. Löwenapotheke.

Mohrrüben-Saft
ohne jede Concurrenz, ff. Stärke- und Candis-Syrup à Pfd. 20 ₰, 6 und 8 Stück ff. Heringe 25 ₰ empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 30.

Ein Paar elegante fehlerfreie 5jährige
Rappwallachen,
gut gefahren, 5 Fuß 4 Zoll, billigst verkäuflich. **R. Eye,**
Blankenburg a/H., Hospitalstraße 1.

CHOCOLADE UND CACAO
werei nigen **vorzügliche Qualität** bei **mässigem** Preis.

HARTWIG & VOGEL DRESDEN
Ausgezeichnet durch **feinstes Aroma** und **grosse Ausgiebigkeit**, daher **billig.**

CACAO VERO
Zu haben in allen durch unsere Plakate kenntlichen **Apotheken, Conditoreien, Colonialwaaren-, Delikatess-, Drogen- und Special-Geschäften.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18921205068/fragment/page=0003

Der wegen Aufgabe meines Halleschen Geschäftes veranstaltete **Ausverkauf** dauert nur noch bis Weihnachten, was ich hierdurch mit dem ergebenen Bemerken anzeige, daß ich die Preise der verschiedenen Artikel wiederholt **ganz bedeutend reduciert** habe.

Möbel, Möbelstoffe, Portieren, Tapeten, Teppiche, Linoleum.

F. A. Schütz — Halle a. S., Leipzigerstr. 87/88.

Als nützlichste Weihnachts-Geschenke

empfehle ich

die berühmten und gesetzlich geschützten

Schwaann'schen

Gummi-Tischdecken

(Alleinverkauf für Halle).

Diese Decken sind von unverwüstlicher Haltbarkeit, in reizenden hellen und dunklen Mustern ausgeführt, mit feuchtem Schwamme leicht zu reinigen, ersetzen vollständig das Leinentischtuch und ersparen die Wäsche. Preis von Mk. 1.— an per Stück.

Gummi-Wandschoner

hinter Waschtische, zum Schonen der Tapete. Mit und ohne Figuren oder Sprüche von 75 Pfg. an per Stück.

Gummi-Wirthschafts-schürzen

(neue verbesserte Qualität)

in naturgetreuen, prachtvollen Stoffmustern, von Stoffschürzen kaum zu unterscheiden, leicht abwaschbar, mit und ohne Träger Mk. 1.50 p. Stück.

Gummi-Kinderschürzen

in allen Größen und neuesten Façons. Reizende Muster. Preis von 50 Pfg. an p. Stück.

Gummi-Schuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder, gefüttert und ungefüttert mit **Pelz und Krimmer.**

Gummi-Markttaschen

mit und ohne Lederriemen von 40 Pfg. an p. Stück.

Gummi-Hosenträger

nach **Prof. Dr. von Esmarch.**

Dieselben sind aus bestem Gummit, gehen hinten auf Rollen, geben jeder Körperbewegung nach und bewirken eine musterhafte Körperhaltung.

Preis 1.— 1.25 und 1.50 p. Paar.

Linoleum-Teppiche in prachtvollen Mustern von Mk. 5 p. Stück.

Linoleum-Vorlagen vor Waschtische von Mk. 1.50 an p. Stück.

Linoleum-Läufer von Mk. 1 an p. Meter.

Hugo Nehab,

Specialgeschäft für Gummiwaaren, Wachstuch u. Linoleum,

26 Gr. Ulrichstr. 26 (geradeüber dem goldenen Schiffchen.)

Soeben wird ausgegeben das **fünfzehnte Tausend** von

Julius Wolff: Der fliegende Holländer.

Eine Seemannssage. Preis elegant gebunden 5 Mark.

Berlin SW., Lindenstraße 36. **G. Grote'scher Verlag.**

Von Montag den 5. d. M. stehen hochtragende und frischmilchende Kühe preiswerth zum Verkauf.

Cönnern a/S. W. Neumeister.

Jugendschriften, Klassiker, Prachtwerke

zu allen Preisen bei

Tausch & Grosse.

Neuheit von der Verfasserin von **Eva Leoni:**

In Treue fest.

Roman

von

Marie Bernhardt.

In Geschenkband 5 Mark.

Fertig gerahmte Bilder

jeder Art

mehrere Hundert vorräthig.

Tausch & Grosse,

Buch- und Kunsthandlung.

Grosser Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Meine geehrte Kundschaft wird gebeten, mit den

Weihnachts-Einkäufen

etwas früher zu beginnen, da jetzt das Lager noch **sortirt** ist, was kurz vor Weihnachten nicht mehr der Fall sein könnte.

F. W. Lichtenstein,

Große Ulrichstraße 35.

Tuch-, Seiden-, Mode-, Leinen- und Baumwollwaaren.

Pianino-Gelegenheitskauf.

Mehrere neue kreuzsaitige Pianinos aus einer renommirten Leipziger Fabrik (anstatt à Stück 600—750 Mark) sollen **per Stück von 400—450 Mk.** unter schriftl. 5jähr. Garantie verkauft werden.

M. Burghardt, Leipziger-Straße 31, I. Etage (am Thurm).

Am 6. d. Mts. verlege ich meine Wohnung und meine **Geschäftsräume** von **Zinksgartenstrasse 6** nach **meinem Grundstück**

Alte Promenade 21.

Herm. Niemeyer.

Vom 1. Dez. cr. wohne ich

Grosse Ulrichstrasse 35

(von 93 ab Nr. 36)

i. d. Nähe d. Alten Promenade.

Dr. med. Leidholdt.

Der **Trowitzsch & Sohn** in **Berlin** erschienen für 1893:

Trowitzsch's Volks-Kalender. Mit Farbenbild, Titelstich, 50 Holzschnitten und 7 Erzählungen! Geschichte der Jahresereignisse. Geh. 1 Mk.

Verbesserter Kalender. 190. Jahrg. Viele illustr. Erzählungen, viel Humor! Märkte nach Orten und Datum! Nur 50 Pfge. Hierzu gratis: Illustrirte Geschichte mit 30 Bildern und ein Wandkalender.

Christbaum-Kalender. 88 S. mit 39 Illustrationen und Wandkalender nur 50 Pfge.

Trowitzsch's Damen-Kalender Mit Heliogravüre. Prachtvoll geb. mit Goldschnitt und Stift nur 1 Mk. 50 Pf. Mit Gedichten und kathol. und protest. Namenstagen.

Monats-Abreiss-Kalender. Hocheleg. Preis 50 Pfge. Höchst praktisch.

Notiz-Kalender. In Leinwand mit Goldpressung gebd. 1 Mk. 75 Pfge.

Kleiner Notiz-Kalender. In Leinwand mit Goldpressung gebd. 1 Mk. 25 Pfge.

Kalender für die Volksschulen Preussens. 320 S. in Leinw. geb. 1 Mk. 20 Pfge. Viele Tabellen und Gesetze.

Landwirthschaftlicher Notiz-Kalender. Mit vielen wichtigen Tabellen, in Leinwand 1 Mk. 50 Pfge., in Leder 2 Mk. Billigster und entbehrlichster Kalender für Landwirthe!

Westen

in **Seide, Wolle** u. **Piqué,** passend als

Weihnachtsgeschenke,

empfiehlt in **grösster Auswahl** von 2 ℳ an.

Julius Wedell,

Gr. Ulrichstraße 39,

im früheren Café Central.

E. Fischer, Martinsgasse 14

empfiehlt als schönstes und passendstes **Weihnachtsgeschenk** für Hausfrauen, Töchter und Bräute:

Singer A. Nähmaschine 45,00,
hocharm. Singer-Maschine 48,00,
Ringschiffchen-Nähmaschine 30,00
Kinder-Nähmaschine 2,90 und 8,00.

Ferner halte Lager von **Handmaschinen, Wheeler-Wilson, Nova, Vibrating Shuttle, Medium** (für Schneider), **Cylinder-Elastic-Maschine** (für Schuhmacher).

Da ich nicht reuen lasse, mitun meinen Kunden die theuren Spesen zu Gute kommen, außerdem meine Kaffeebezüge aus den ersten **deutschen Fabriken** machen mir möglich, meine Maschinen zu den angeführten billigen Preisen abzugeben, und übernehme jede Garantie für guten Gang.

Waschmaschine „Uranus" 36,00,
Wäschrollen aus Eisen 39,00, 41,50,
Fleischhackmaschinen von 4,90 an,
Wringmaschinen von 13,50 an,
Wirthschaftswaagen von 2,80 an,
Mandelreiben 1,00, 1,50, 2,00.

Schrauben-Schlittschuhe

5 Pfennige

billiger als die Concurrenz, Paar 55 ₰

Polikar, Paar 1,40,
Club, Paar 1,90,

in allen Größen wieder vorräthig.

Visitenkarten

100 Stück von 50 ₰ bis zu den elegantesten.

Einen Scheiben-Landauer,

wie neu, 1150 ℳ offeriren

Kopf, Fuchs & Rausch, Wagenfabrik.